

werden! An uns allen ist es, Hand anzulegen, daß es also geschehe.
Das walte Gott!“

Nach v. Winterfeld.

Mein deutsches Volk! o dir ist viel gegeben;
bewahre treu dein anvertrautes Pfund!
Vor allen Völkern will dich Gott erheben;
drum beuge dich, und halte seinen Bund!
Wo er regiert, ist Seligkeit und Leben.
Wer ihm vertraut, der baut auf Felsengrund,
und wo in Eintracht Brüder vor ihm wohnen,
da will er selbst mit seiner Gnade thronen!

Herol.

264. Das Vaterland.

Wo dir, o Mensch, Gottes Sonne zuerst schien; wo dir die Sterne
des Himmels zuerst leuchteten; wo seine Blitze dir zuerst seine Allmacht
offenbarten und seine Sturmwinde dir zuerst den heiligen Schrecken durch
die Seele brauseten: da ist deine Liebe; da ist dein Vaterland!

Wo das erste Menschenauge sich liebend über deine Wiege neigte; wo
deine Mutter dich zuerst mit Freuden auf dem Schoße trug und dein Vater
dir zuerst die Lehren der Weisheit ins Herz grub: da ist deine Liebe; da
ist dein Vaterland!

Arndt.

265. Mein Vaterland.

1. Treue Liebe bis zum Grabe
schwör' ich dir mit Herz und Hand;
was ich bin, und was ich habe,
danke ich dir, mein Vaterland.

2. Nicht in Worten nur und Liedern
ist mein Herz zum Dank bereit;
mit der That will ich's erwidern
dir in Not, in Kampf und Streit.

3. In der Freude wie im Leide
ruf' ich's Freund und Feinden zu:
Ewig sind vereint wir beide,
und mein Trost, mein Glück bist du.

4. Treue Liebe bis zum Grabe
schwör' ich dir mit Herz und Hand;
was ich bin und was ich habe,
danke ich dir, mein Vaterland.

Hoffmann v. Fallersleben.

266. Deutschland über alles.

1. Deutschland, Deutschland über alles,
über alles in der Welt,
wenn es stets zu Schutz und Trutze
brüderlich zusammenhält,
von der Maas bis an die Memel,
von der Etsch bis an den Belt.
Deutschland, Deutschland über alles,
über alles in der Welt!

2. Deutsche Frau'n und deutsche Treue,
deutscher Wein und deutscher Sang
sollen in der Welt behalten
ihren alten guten Klang

und zu edler That begeistern
unser ganzes Leben lang.
Deutsche Frau'n und deutsche Treue,
deutscher Wein und deutscher Sang!

3. Einigkeit und Recht und Freiheit
für das deutsche Vaterland!
Danach laßt uns alle streben
brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit
sind des Glückes Unterpfand. —
Blüh im Glanze dieses Glückes,
blühe, deutsches Vaterland!

Hoffmann v. Fallersleben.

267. Morgenländischer Denkspruch.

Da du einst geboren wardst ans Licht,
weintest du; es freuten sich die Meinen.
Lebe so, daß, wenn dein Auge bricht,
du dich freust, die Menschen aber weinen!